

Ueber den Ausbau der schweizerischen Wasserkräfte wird weiterdiskutiert

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Rorschach, den 9. Januar 1947

Einzelnummer 60 Rp.

73. Jahrgang Nr. 2



Ueber den Ausbau der schweizerischen Wasserkräfte wird weiterdiskutiert.

Es gaat e-n-eebig's Gschtürm dur's Land
Um Energie und Wasserschtand
Und das me E.W. baue wött
Und das me Bergsee schtaue söft.
Me chöni z'wenig füüre,
Me gschpüürli das am früüre.

Mir gschpüüred's scho Jahrzehntelang
Im Gschäft und im Appartemang,
Me merkt's bim lisme und bim Jaf,
Mir merked's ohni Unterlaf,
Mir chöned zwenig füüre,
Mir gschpüüred das am früüre.

Und gfrüürt is einscht de letschte Schnuf,
Wägedem hört d'Welt na lang nüd uf,
Wämmir persönlich nüme sind
So süüfzged üseri Chindeschind
Sie chöned zwenig füüre,
Sie gschpüüred das am früüre!